

in unserer Zeit

viel benutzter und oft mißverständener Zeitbegriffe

Hartlaub, Dr. Peter Schmidt, Professor Weißmann u. a.

Zeitgeschichte werden sie in die Welt gesprochen, befreien und das, was für eine Weile die Gemüter mehr oder weniger werden muß durch die Kraft einer Formulierung. Einmal Zeitstrom fließt unter ihnen hinweg, und sie bleiben als verstandene Masken und Hülsen zurück.

in der sich Enttäuschung, Abspannung, ja Zynismus, aber auch ein neuer Aufbauwille zu gleichen Teilen paarten. Er deutete ferner als Folgen solcher Gesinnung an, daß man sich gegenüber unkontrollierbarer Abstraktion zunächst einmal wieder realistisch, zeichnerisch-exakt auszudrücken wüßte, daß man sich auf den Gegenstand, die Sache, die Tatsache in ihrer ganzen Kahlheit und nüchternen Gegebenheit, in ihrer kollektiven Verständlichkeit zu besinnen begann. „Neu“ war diese Sachlichkeit und Gegenständlichkeit gegenüber dem alten bürgerlichen Realismus und seinen Gesinnungsgrundlagen durch ihre schärfere, aggressiv konstatierende Haltung, durch ihre zunächst fast zynische Objektivität. „Neu“ war diese Sachlichkeit auch durch die Parallelen und Bestätigungen, die sie in den anderen



Pan-Europa:
Graf Coudenhove-Kalergi



Psychoanalyse:
Prof. Freud



Atonale Musik:
Prof. Arnold Schönberg



Bolschewismus:
Lenin